



KINDER, KUNST UND KREATIVITÄT

Wie ästhetische Bildung und Kreativität

Selbstbildungspotentiale von Kindern weckt und stärkt

Réf. 1823



» ZIELGRUPPE

Pädagogische Fachkräfte,
die mit Kindern im Alter von
0-6 Jahren arbeiten.

» WEITERBILDNER

Koordination und Begleitung:
Tina BRETZ
Kindheitspädagogin (MA)
Erzieherin, Musik - und
Bewegungspädagogin (ARS)

Theorie-Input und WS 1: **Sascha
KRAUSE**

Kunstpädagoge, Sozialpädagoge
beim Atelier Mobil Koblenz

WS 2: **Sakiko IDEI**, Musikerin
SaRu Percussion-Duo

WS 3: **Carole MORIS**
Erzieherin qualifiziert in
Rhythmik, Diplom-Tanzpädagogin

» TERMINE

26.04.2023 und 12.06.2023
09:00-17:00

14 Fortbildungsstunden
Formation certifiée

» KOSTEN

420 €
(das Mittagessen ist im Preis
inbegriffen)

Diese Weiterbildung ist
gratis für Mitarbeiter von
Einrichtungen der non-formalen
Bildung im Rahmen des neuen
Weiterbildungsprogrammes für
den Bereich SEA.

» SPRACHE

Deutsch

» ORT

Domaine du Château
Bettange-sur-Mess



Ästhetische Erfahrungen in der Kindheit:

Von Geburt an machen Kinder vielfältige sinnliche Erfahrungen.
Spielerisch und kreativ lernen sie sich und die Welt kennen und auf
individuelle Weise mitzugestalten.

Künstlerisch- kreative Arbeitsweisen in der Kindertagesstätte
unterstützen das eigenaktive, ko-konstruktive und kompetente Lernen des
Kindes.

Ästhetische Erfahrungen im Erwachsenenalter:

Mit allen Sinnen entdecken auch Erwachsene eigene Ressourcen und
individuelle Ausdrucksformen.

Verantwortung der pädagogischen Fachkräfte:

Aufgabe der Fachkraft ist das Erkennen und Begleiten von
Entdeckerfreude und Explorationsbedürfnis des Kindes.

ZIELE

- Theoriegestütztes praktisches Erleben gibt Einblick in künstlerisch-
kreative Ansätze.
- Spielerisches Erleben und Reflektion der Rolle der Fachkraft
ermöglichen den Transfer in die pädagogische Praxis und wecken die
Freude am Entdecken persönlicher Interessen und Potentiale.

INHALTE

Einführung:

- Ästhetische Bildung und Kreativität.
- Bildung, Selbstbildung und Eigenaktivität junger Kinder.

Praxismodule:

- **Das ästhetische Material:** Auf den Spuren der Sachensucher:
Fundstücke, Alltägliches und Überraschendes als Gestaltungsmittel im
Kinderatelier.
- **Klanggarten:** Eine Entdeckungsreise zu Rhythmus, Klang und Bildern.
- **Die Kunst sich zu bewegen:** Tanz- und Bewegungs- pädagogische
Ansätze.

Schlussbetrachtungen:

„Entwickeln, Gestalten, ins Gespräch bringen!“

METHODEN

- Plenum, Gruppenarbeit, Erfahrungsaustausch zum praktischen
Arbeiten und den Transfer in den pädagogischen Alltag.

AM ENDE DER WEITERBILDUNG WERDEN SIE:

- Vielfältige Erfahrungen in Feldern der ästhetisch- gestalterischen
Bildung gesammelt haben.
- Ideen und Impulse für die Praxis erhalten haben.
- Ihre Rolle als Begleiterin der Kinder in ihrem Explorieren und ihren
selbstinitiierten Lern- und Bildungsprozessen reflektiert haben.